

Denkmalanlage Schloss Ambras

Bundesland	Politischer Bezirk	Gemeinde	Katastralgemeinde	GIS Verortungsdaten (UTM-Daten)
Tir.	Innsbruck (Statutarstadt)	Innsbruck (Statutarstadt)	Innsbruck (81113)	UTM 32 684182,00 5236510,00



Die aus mehreren Gebäudekomplexen – Hochschloss, Spanischer Saal, Unterschloss – bestehende Anlage, liegt am Südabhang des Paschberges und wird von einem 20 ha großen Park umgeben.

Die mittelalterliche Bergburg befand sich im 10. Jahrhundert im Besitz der Andechser. Nach 1288 wurde ein Neubau errichtet, von dem der Bergfried an der Südwestecke und der Palas im Nordflügel teilweise erhalten sind.

Die heutige Erscheinung geht im wesentlichen auf Erzherzog Ferdinand II. (1529–1595) zurück, der das Schloss im Renaissancestil vereinheitlichen und einen großen Saalbau (den so genannten spanischen Saal) errichten und in dessen Vorfeld einen Lustgarten anlegen ließ. Die erhaltenen Reste dieses Lustgartens und auch der im wesentlichen unveränderte Wildpark mit dem künstlichen Wasserfall sind in Österreich einzigartige Denkmale der renaissancezeitlichen Gartenkunstgeschichte.

Die im Schloss präsentierten Sammlungen, die teilweise ebenfalls auf Erzherzog Ferdinand II. zurückgehen, gehören zum Bestand des Kunsthistorischen Museums in Wien.